

Günther Ortman

Organisation und Moral

Die dunkle Seite

© Velbrück Wissenschaft, Weilerswist 2010

Inhalt

Organisationen sind die mächtigen Akteure der Moderne

I. Die Ohnmacht der Moral und das Driften der Systeme

Eine Denkfigur und vier Beispiele

1. Gleiten, Driften, Rekursivität
2. Vier Beispiele
3. Erstes Fazit: Normale moralische Katastrophen

II. Moralische Vermögen: Organisationen gewährleisten Verantwortlichkeit

1. Es geht auch anders – noch vier Beispiele
2. Korporative Akteure?
3. Moral und moralische Gefühle korporativer Akteure?
4. Emergenz organisationaler Vermögen; Eigendynamik von Organisationen
5. Juristische Person
6. *Höhere* Moralfähigkeit von Organisationen?

III. Moralverdrängung durch Organisation(en)

1. Ulrich Beck mit Derrida: Organisierte Unverantwortlichkeit
2. Organisation, Geld und Macht
3. Existentielle Nötigung, Angst – und Gier?
4. Gruppendenken; »unresponsive bystanders«
5. Autopoietische Geschlossenheit? Organisationen sind moralische Sinnfilter
6. Institutionelles Vergessen; Rationalisierung
7. Moralische Arbeitsteilung: Organisationen zerlegen Verantwortung
8. Diffusion und Schottenbildung: Organisationen zerstreuen und absorbieren Verantwortung
9. Anästhesie: Organisationen erzeugen moralische Indifferenz und betäuben Verantwortungsgefühle
10. Luhmann/Bauman: Zwecke als Scheuklappenprinzip/Adiaphorisierung
11. Organisation, Gehorsam und Gewalt: Die Milgram- und die Zimbardo-Experimente; Auschwitz
12. Sündenbock-Mechanismen: Organisationen verschieben Verantwortung
 - 12.1 *Deniability* und Männer fürs Grobe; Exkurs über Zeugenschaft
 - 12.2 Menschliches Versagen *versus* Systemzwänge
 - 12.3 Girards Sündenbock; Bauernopfer; Schwarzer Peter
 - 12.4 *Whistleblowing*, und wie man es abwehrt
 - 12.5 *Double binds*; *winking*; stillschweigende Duldung

13. Uneinsehbarkeit: Im Dunkeln ist gut munkeln
14. Weißwäscher: Organisierte Exkulpation
15. Selbstbedienung I: Organisationen beschern Gelegenheiten, die Diebe machen
16. Selbstbedienung II: Aktienoptionen
17. Referenzgruppen, Referenzlöhne: Kleine Theorie sozialer Ungerechtigkeit
18. Engels- und Teufelskreise
 - 18.1 *Shifting baselines*
 - 18.2 Normalisierung von Devianz: Das Challenger-Unglück
 - 18.3 *Race to the bottom*
 - 18.4 Korruptionsspiralen und Werteverfall; kritische Schwellen
 - 18.5 Vorsicht, Pharisäer! Korruption bei VW – und anderswo
 - 18.6 Rattenrennen und positionale Güter
 - 18.7 Moral und Mimesis: Verdrängen, was andere verdrängen
 - 18.8 Gleichschritt
 - 18.9 Pfadabhängigkeit
 - 18.10 Selbstorganisation: Organisationsmoral als Eigenwert
19. Inklusion, Exklusion, *free riding*
20. Strukturelle Korruption; *assisted living*

IV. Legitimationsfabrikation. Organisationen generieren passende Berechtigungen

1. Organisationen bedürfen der Legitimation
2. Legitimation durch Alltagstheorien; Legitimationsfassaden; Heuchelei
3. Bigotterie
4. »Sittlichkeit der Sitte«; Disziplinierung; kulturelle Normalisierung
5. Organisationszwecke heiligen die Mittel
6. Niklas Luhmann: Legitimation durch Verfahren
7. Interne Regelwerke; *standard operating procedures*; Leistungsprinzip
8. *Déplacements* institutionalisierter Bewährungsproben
9. Die organisationale Welt- und Problemwahrnehmung ist »ressourcenverzerrt«
10. Organisierte Rechenschaft: Accounting, Controlling
11. Professionalisierung
12. Nicht nur Lobbyismus: Organisationen nehmen Einfluss auf Institutionen
13. Standardisierung und *private governance regimes*
14. Organisationen deuten Normen in der Anwendung um – Der Fall der Bioethik
15. Rhetorik und organisierte Argumentation
16. Die Organisation von Emotionen
17. Definitionsmacht; Zurechnungspolitik; *politics of reality*
18. *Bootstrapping*: Über die legitimatorische Kraft performativer Sprechakte
19. Die selbstgerechte Organisation: Über den eulogischen Gebrauch der Sprache

V. Die Pflicht des Stärkeren

1. Zurechnungsbankrott?
2. Teufel mit Beelzebub: *Societal Constitutionalism*
3. Zurechnungsexpansion und Systemverantwortung
4. Organisationen bedürfen der Moral
5. Die Organisation von Verantwortlichkeit
6. Organisations- *statt* Individualmoral?
Organisationskultur und Integrität des Individuums

Literatur

Namenregister

Sachregister